



Zins-Kommentar

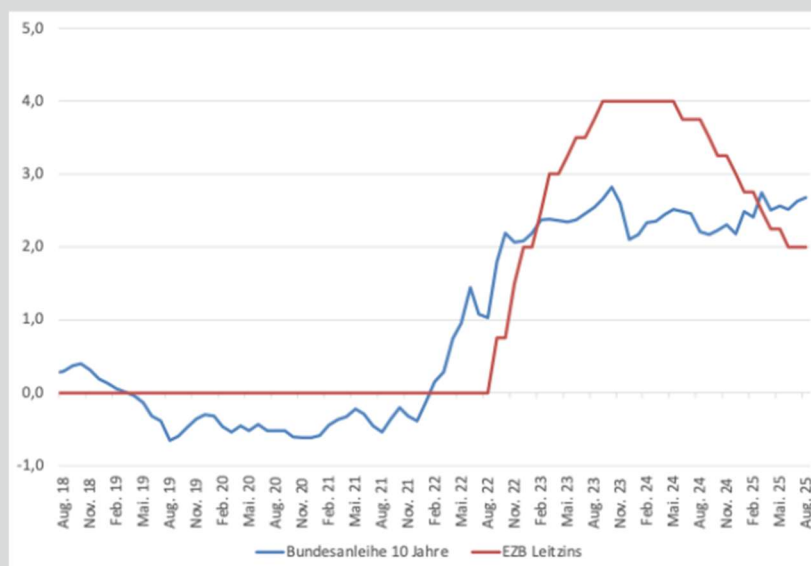
07.10.2025

Langsam beginnt die Zinswende zu stagnieren. So mancher Marktteilnehmer sehnt sich nach den alten Zeiten, in denen die Zinsen noch an der Null-Prozent-Marke lagen. Doch bleibt diese Sehnsucht nur eine Sehnsucht – oder erleben wir schon bald wieder eine längere Phase niedriger Zinsen? Erfahren Sie im heutigen Zinskommentar, worauf sich Marktteilnehmer einstellen sollten.

Nie wieder Niedrigzinsen?

Tatsächlich liegt das Zinsniveau, gemessen am Verlauf der zehnjährigen Bundesanleihe, noch immer rund 2,0 Prozent über dem Niveau vor der Pandemie (vgl. Abbildung 1). Interessanterweise hat sich daran auch nichts geändert, obwohl die EZB bereits begonnen hat, die Zinsen wieder zu senken. Das liegt vor allem daran, dass die Inflation trotz fallender Leitzinsen relativ hartnäckig bleibt (vgl. Abbildung 2). Damit ergibt sich eine wichtige Erkenntnis: Die EZB kann ihre Leitzinsen weiter senken, ohne dass diese in der Volkswirtschaft tatsächlich ankommen – denn Geldgeber wollen für die hohe Inflation entschädigt werden. Somit steht und fällt vieles mit der Inflation, weitgehend unabhängig davon, was die EZB unternimmt. Doch wie steht es um die Inflation?

Abbildung 1: Verlauf des Leitzinses und der zehnjährigen Bundesanleihe

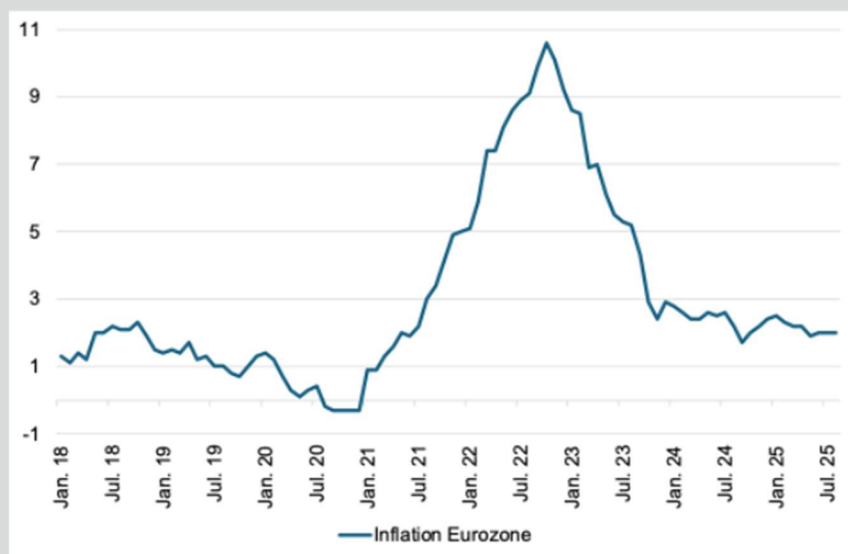


Quelle: EZB (2025), Fred (2025); eigene Darstellung

Diese verharrt derzeit auf einem Niveau von rund 2,0 Prozent, stieg zuletzt jedoch sogar von 2,0 auf 2,2 Prozent (vgl. Abbildung 2). Auch die Kerninflation liegt mit 2,3 Prozent leicht

darüber. Haupttreiber bleiben Dienstleistungen und unverarbeitete Lebensmittel. Angesichts des schwachen Wirtschaftswachstums scheint die Inflation jedoch nicht nachfrageseitig, sondern angebotsseitig getrieben zu sein – durch Faktoren wie Handelskonflikte oder Fachkräftemangel. Letzterer lässt sich insbesondere nicht von heute auf morgen beheben. Derzeit erleben wir eine deutliche Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt. Viele Fachkräfte fehlen, etwa im Gesundheitswesen oder im Handwerk. Diese Diskrepanz aufzulösen wird Zeit brauchen, da sich der Arbeitsmarkt – und damit auch die Arbeitnehmer – an die neue Realität anpassen müssen. Viele Dienstleistungsberufe werden zudem nicht durch KI ersetzt werden können; die Bereiche, die derzeit Schwierigkeiten haben, werden hingegen eher durch KI ersetzt.

Abbildung 2: Inflationsentwicklung in der Eurozone



Quelle: Eurostat (2025); eigene Darstellung

Die EZB befindet sich zwar derzeit in der Nähe ihres Inflationsziels von 2,0 Prozent, doch nirgends ist festgelegt, welches Zinsniveau dafür notwendig ist, um dieses Ziel zu halten. Die Wirtschaft schwächelt bereits seit Längerem, ohne dass sich die Inflation deutlich nach unten bewegt – was die These struktureller Herausforderungen auf der Angebotsseite, insbesondere im Dienstleistungssektor, stützt. Da sich diese Probleme nicht kurzfristig lösen lassen, ist eine Rückkehr zur Niedrigzinspolitik in naher Zukunft äußerst unwahrscheinlich.

Einen wunderschönen Tag wünscht Ihr

Kurt Neuwirth



Impressum:

Neuwirth Finance GmbH
Gautinger Straße 6
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0)8151 555 098-0
E-Mail: info@neuwirth.de
Web: www.neuwirth.de
Geschäftsführer: Kurt Neuwirth

Registergericht: Amtsgericht München
HRB München: 166347
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27
a Umsatzsteuergesetz:
DE 253 31 04 34

Haftungs-, Datenschutz und Schutzrechtshinweise:

Die Informationen und Prognose zur aktuellen Zinsentwicklung dienen lediglich der aktuellen Information. Sie stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von Produkten oder zur Teilnahme an einer spezifischen Strategie in irgendeiner Rechtsordnung dar und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen im Erstellungszeitpunkt. Diese Prognose wurde ohne Berücksichtigung der Zielsetzung, der finanziellen Situation oder der Bedürfnisse eines bestimmten Empfängers erstellt. Die Neuwirth Finance GmbH lehnt jede Haftung für Verluste aus der Verwendung dieser Informationen ab. Der Bericht enthält keinerlei Empfehlungen rechtlicher Natur oder hinsichtlich Investitionen, Rechnungslegung oder Steuern. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben ausdrücklich vor.

Links auf fremde Webseiten: Inhalte fremder Webseiten, auf die wir direkt oder indirekt verweisen, liegen außerhalb unseres Verantwortungsbereiches und machen wir uns nicht zu Eigen. Für alle Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung der in den verlinkten Webseiten aufrufbaren Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der verlinkten Webseiten.

Urheberrechte und Markenrechte: Alle auf dieser Website dargestellten Inhalte, wie Texte, Fotografien, Grafiken, Marken und Warenzeichen sind durch die jeweiligen Schutzrechte (Urheberrechte, Markenrechte) geschützt. Die Verwendung, Vervielfältigung usw. unterliegen unseren Rechten oder den Rechten der jeweiligen Urheber bzw. Rechteinhaber.

Hinweise auf Rechtsverstöße: Sollten Sie innerhalb unseres Internetauftritts Rechtsverstöße bemerken, bitten wir Sie uns auf diese hinzuweisen. Wir werden rechtswidrige Inhalte und Links nach Kenntnisnahme unverzüglich entfernen.

Datenschutzhinweise: Wir schützen Ihre persönlichen Daten gemäß den Vorgaben der DSGVO. Wie wir diese verarbeiten, erfahren Sie in unserem Merkblatt zum Datenschutz, das Sie unter <https://www.neuwirth.de/rechtliches> abrufen können.

Datenschutzhinweise zum Newsletter: Sie empfangen unseren Newsletter mit Informationen auf Grund unserer Geschäftsbeziehung und/oder Ihrer vorhergehenden Einwilligung. Mit diesem Newsletter analysieren wir durch individuelle Messungen, Speicherungen und Auswertungen die Öffnungsraten und der Klickraten in Empfängerprofilen zu Zwecken der Gestaltung künftiger Newsletter entsprechend den Interessen unserer Leser. Die Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft jederzeit durch die Abbestellung des Newsletters widerrufen werden.